

Wer is(s)t denn da?

Eine Reise in
die kulinarische
Vergangenheit
von Aeschi.

28. April 2017

bis 09. Juli 2017

→ Aeschi

Schulhaus Aeschi
im Foyer Auflageraum/Bibliothek
Schulhausstrasse 10
4556 Aeschi

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8–18 Uhr
Samstag 9–11 Uhr

Wer is(s)t denn da?

Eine Reise in die kulinarische Vergangenheit von Aeschi.

Wir essen gutbürgerlich, asiatisch, vegetarisch, bio, slow oder fast, bewusst oder beiläufig. Wir kaufen unsere Lebensmittel beim Grossverteiler, auf dem Markt, beim Metzger, beim Bäcker. Noch nie in der Geschichte der Menschheit war das Angebot an Lebensmitteln so gross wie heute.

Doch wie ass man in Aeschi vor 6000 Jahren? Das Archäologische Museum hat sich auf die Suche gemacht und Spuren gefunden von steinzeitlichen Bauern und Fischern.



Am Burgäschisee im Herbst 3830 v. Chr. Minara kauert am Herd. Im Topf köchelt eine Suppe. (Illustration: Benoit Clarys)



An diesem Angelhaken aus Knochen zappelte vor fast 6000 Jahren vielleicht ein Hecht aus dem Burgäschisee. (Foto: Manuel Stettler)



Burgäschisee Ost. Bei einer Ausgrabung im Jahre 1944 kam eine Siedlung aus der Steinzeit zum Vorschein. (Foto: Kantonsarchäologie Solothurn)

Rahmenprogramm

→ **Mittwoch, 3. Mai 2017, 18 Uhr**

Vortrag **«Über das Leben am Burgäschisee vor 6000 Jahren»** von Christoph Löttscher, Archäologe.

Im Gemeindesaal, Schulhausstrasse 12, Aeschi.

Anschliessend laden wir Sie ein zu einem steinzeitlichen Apéro beim Schulhaus Aeschi.

Die Ausstellung in Aeschi ist Teil einer grösseren Sonderausstellung zur kulinarischen Vergangenheit des Kantons Solothurn. Die komplette Ausstellung **«Wer is(s)t denn da? 80'000 Jahre Essen und Trinken. Archäologische Streifzüge durch den Kanton Solothurn»** befindet sich ab Herbst 2018 bis Herbst 2019 im Kulturama in Zürich.